

fiehlt Wolkes Herkunft. Wolke ist der Sohn einer Weißen, deren Unglück es war, Belemnion hatte sie erblickt, erschlagen, zuvor aber hatte Belemnion die Weiße angezündet, Wolke ist der Abkömmling dieser unglücklichen Verbindung. Einig war sich der Urrat in einem Punkt: Mit Wolke war Zwietracht im Urrat eingezogen? Die Abstimmung ergab, alle waren sich einig. Mit Wolke war der Waldgott nicht zufrieden. Im wesentlichen war Wolke über diese Beratungen, auch wenn er an ihnen nicht teilnehmen durfte, eingedungen in das Wissen, das er nicht weitergeben durfte, auch wenn Wolke überzeugt war, über diese Brücke kamen sie durchaus weiter, der brüllende Waldgott war nicht der Feind, die Furcht vor ihm, sie machte den Waldgott so mächtig. Sie mußten diesen Kampf mit dem Waldgott aufnehmen, unterwarfen sie sich dem auf ewig, verschlang der Waldgott die Weißen. Ihm vertrauen, keine Zeichen gab es, die erlaubten zu glauben, der Waldgott sei vertrauenswürdig. Er war es nicht: Unberechenbar war er, entkamen sie seiner Unberechenbarkeit nicht, erschlug er die Weißen. Allesamt verschlang er, das aber behielt Wolke für sich. Den Frevel wagte Wolke nicht. Nicht, daß Wolke den Waldgott haßte, er kannte ihn nicht. Ihn besser kennen, das wollte Wolke.

189

Es nutzte ihm wenig, er behielt seine Überlegungen für sich, verschwieg Blindschleiche, was er von Belemnion wußte, verschwieg Belemnion, was er von dem anderen Geheimnisträger wußte,

190

Mißtrauen hegte Wolke gegen den Urrat, verdächtigte ihn oftmals, sein Geheimnis sei, er wolle alles überblicken und meide die höhere Aussicht, weil er fürchte, abzustürzen. Er wolle nicht bäuchlings versuchen, den Bannkreis zu überwinden, weil er fürchte, einem Wesen zu begegnen, das brüllt, sich auf ihn stürzt und ihn zerreißt. Er verdächtigte den Urrat, dieser fürchte die Beute, er fürchte den Hunger, den er von sich selbst kannte und den eine aufmerksame, nachrechnende Gestalt bald erkannte als denkbar auch bei den Tieren, die in den Fallen nicht zum Scherz festgehalten wurden.